

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 3 (1925)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Mitgliederliste

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vorher auf Rekognoszierung ausgegangen; so waren wir bald einig: auf der Nordostseite des Berges führte eine Felsrippe weit in die Wand hinunter. Dort musste es gehen. Wo sie sich im Schnee verlor — da werden wir dann sehen.

Bevor wir aber den Abstieg antraten, hielten wir Heerschau. Und es war wert, dies zu tun. Der Nebel war fort; die Sonne strahlte auf die von Neuschnee frisch überzuckerten Berge. Die freie Lage des Ofenhorns gibt ihm eine wundervolle Fernsicht vor allem gegen Osten und Süden. Was fragten wir viel nach Namen! Es war einfach schön. Spitze an Spitz, Tal an Tal. Nach Süden grün, nach Norden weiss. Wie manches selten begangene Tal, wie manche fast nie erstiegene Bergspitze. Sollte es da, gegen Italien, nicht vielleicht schöner sein zu wandern, als in der menschenüberfüllten Schweiz? Da sind noch Gebiete, in denen man etwas spüren könnte von dem Gefühl, das die Pioniere weiland in den Alpen beschlichen haben mag — Neuland. Vielleicht! Wir sind halt nun einmal verurteilt, nur nachzutreten. Und doch, wie schön ist dieses schon!

Der Abstieg zeigte sofort, dass auch das Ofenhorn nicht zu unterschätzen ist. In den Felsen ging's ganz gut. Dann aber hiess es in die Wand hinaus auf weichen, nassen Neuschnee, unter dem schwarzes Eis zutage trat. Da gab's ein mühsames Wegkratzen des Schnee's und ein noch mühsameres Hacken im harten Eis. Unten gähnte der Bergschrund recht unbestimmt — da ein Loch, dort eine Brücke. Also immerhin einige Vorsicht! Von der Nähe besehen, war's nicht so schlimm. Die Brücken hielten brav, besser als der nasse Schnee vermuten liess. Bald standen wir auf dem fast spaltenlosen Hohsandgletscher. Bald war auch der Hohsandpass überschritten, das Ende des Gletschers erreicht, und nun ging's im Eilmarsch Binn zu, das abends 6 Uhr erreicht wurde.

Als wir nach etwa 2 Wochen an einem trüben Mittwochmorgen Binn verliessen, galt der letzte Gruss dem Ofenhorn. Es verdient es, bestiegen zu werden; denn es ist ein schöner Berg.

Den Wanderhut schwenk' ich nach scheidender Art  
Und allzeit gedenk' ich der fröhlichen Fahrt,  
In Freude, in Leide, in Wonne, in Weh —  
Ich wandre, ich scheide und rufe Ade. (R. Baumbach.)

## Mitgliederliste

### Neueintritte Dezember 1925.

Antenen Ernst, Buchbinder, Marzilistr. 6, Bern.  
Hüpeden Bernhard, Amtsgerichtsrat, Hessisch-Oldendorf (Deutschland).  
Kest Alois, Hutmacher, Humboldtstr. 15, Bern.  
Ritschard Robert, Coiffeur, Effingerstr. 4 a, Bern.  
Schärer Günther, Gymnasiast, Steigerweg 13, Bern.  
Theobaldy Georges Theobald, Mechaniker, Wagnerstr. 20, Bern.

## Anmeldungen.

Born Ernst, stud. tech., Falkenplatz 5, Bern.  
 Heimgartner Gustav, Vertreter, Effingerstr. 61, Bern.  
 Neuenschwander Hans, Lehrer, Rüfenacht b. Worb.  
 Eigenheer Eugen Adolf, Bankbuchhalter, Effingerstr. 61, Bern (Uebertritt aus Sektion Lauterbrunnen).  
 Ischi Walter, Bäckermeister, Spitalgasse 39, Bern (Wiedereintritt).  
 Kesselring Oscar, kaufm. Direktor, Neuengasse 39, Bern (Uebertritt aus Sektion Rhätia).  
 Schulthess Ernst, Kaufmann, Post Papiermühle-Bern.  
 Stumpf Arthur, stud. phil., Marzilistr. 16 a, Bern.  
 Tenger Paul, Pfarrer, Wohlen b. Bern (Uebertritt aus Sektion Wildhorn).  
 Weiser Carl, Kaufmann, Langestr. 126, Strassburg.  
 Weyand Viktor Max, Privatier, Villa Ste-Cecile, Montreux.  
 Treibs Wilhelm, Dr., Fabrikdirektor, Büchen, Bez. Lauenburg.

NB. Adressänderungen sind unverzüglich und schriftlich dem Sektionskassier, Herrn Ing. H. Jäcklin, Sulgeneckstrasse 22, Bern, anzuzeigen.

## **Verschiedenes**

Wir erhalten folgende Zuschrift von Herrn Dr. H. Kunzmann, Mitglied der Sektion Uto des S. A. C., Rathaus-Drogerie, Zürich 1:

„Einem Wunsche vieler Ski-Freunde entsprechend habe ich eine grössere Anzahl Exemplare der Anleitung für die Ski-Turnübungen, System „Bilgeri“, kommen lassen. Da die Ausübung dieses Systems für Skifahrer jeden Alters, für Anfänger und Geübte und speziell für solche, welche keinen Trocken-Skikurs besuchen können, von hohem Wert ist, hoffe ich, damit manchem Clubmitglied einen Dienst erweisen zu können. Ich bin gerne bereit, die Anleitung gegen eine Doppel-Postkarte jedem Skifreund sofort zuzusenden.“

Die in der kurzgefassten und leichtverständlichen Anleitung umschriebenen zwölf Uebungen für den Skilauf werden jedem Skifahrer nützlich sein, namentlich dem Anfänger, der, wenn er sie gut einübt, den halben Erfolg eines Skikurses vorweg hat. Die Redaktion.

## Die Redaktion.

**Clubmitglieder! Berücksichtigt die Inserenten unseres Sektionsorgans!**

## Herzliche Glückwünsche

entbieten allen Mitgliedern, sowie den verehrlichen Inserenten und Mitarbeitern bei Anlass des Jahreswechsels

## Der Vorstand der Sektion Bern und die Redaktion der „Club-Nachrichten“.

Ein „Glückauf“ auch dem neuen Zentralkomitee und allen Sektionen des S. A. C.